

# Angel, Deathangel and Love

Von \_MiDoRi\_

## Kapitel 5: Etwas Wahrheit kommt ans Licht

Kapitel 5 ist nun auch fertig. Es werden euch bestimmt viele Fragen in den Kopf rumschwirren. Aber wie gesagt, alles klärt sich noch in der Geschichte auf. Schließlich muss man ja mitfühlen, wie Thony sich gerade fühlt. ^^ Also wünsch ich euch viel Spaß beim lesen.

### Kapitel 5

Thony lag abends wach im Bett und musste erst mal seine Gedanken sammeln. Sylver hatte ihm zu viel des guten erzählt und jetzt wusste er nicht mehr, wo oben und unten war. Und zu guter letzt haben sie sich noch geeinigt, dass Sylver heute bei ihm schlafen würde. Es wäre besser für den kleinen Jungen, aber dieser Gedanken an ihm ließen ihn nicht schlafen. Schon allein das der Engel neben ihm lag und gemütlich schlummerte. Thony ließ den Nachmittag durch den Kopf gehen um ja nicht auf Sylver zu achten, deren süßer Mund leicht offen stand und Thony ihn schon fast...

### »RÜCKBLICK«

„Es war Satan auch alias Dark genannt...“ Thony entglitten die Gesichtszüge. „WAS!“, schrie er auf. Sylver nickte nur stumm. „Oh mein Gott“, murmelte Thony und beruhigte sich. „Hab ich irgendwas böses getan, warum gerade Satan in meinen Fernseher auftaucht“. Die Gedanken daran waren schon komisch genug, dass überhaupt ein Gesicht aus dem Nichts im Fernseher erschien und ihn anstarrte. „Nein, du hast nichts böses getan“, versicherte Sylver ihn. „Wie gesagt, sie wollen deine Magie. Der nächste Krieg steht bevor. Die Todesengel wollen sich rächen an uns. Aber davon abgesehen, gibt es nur noch 3 lebende Todesengel auf der Welt.“ Sylver verstummte und Thony gab es schon langsam auf irgendwas zu verstehen. Er gab ja zu, dass er in der Schule nicht gerade die Nummer eins war, aber die Dinge die jetzt passierten, waren eindeutig zu hoch für ihn. Der Engel bemerkte Thonys Verwirrung und lächelte kurz. „Ich kann ganz gut verstehen wie du dich gerade fühlst. Weißt du... als ich noch klein war, hatte ich keine Familie. Ich wohnte hier auf der Erde, wie ein normaler Mensch, der in einen Wohnheim großgezogen wurde. Ich wusste nicht, dass ich ein Engel war. Bis eines Tages mein Bruder „Yuki“ erschien und mich über alles aufklärte. Zu diesen Zeitpunkt konnte ich auch nichts verstehen, wie du. Vor allem wer ich war, ging einfach nicht in mein Kopf. Ich konnte nicht glauben das ich...“, Sylver brach ab und Thony blickte ihn an. „Das du...?“, fragte er neugierig. Nach einer Weile sprach der Engel wieder. „Das ich Gottes Sohn bin“. Thony schnappte nach Luft. Erst

Satan... dann Gottes Sohn. Was würde noch auf ihn zukommen? Der Wind wehte leise durch die Haare von Thony und Sylver. Nachdem Thony immer mehr Fragezeichen auf dem Kopf hatte und Sylver in Gedanken versunken war...

Eine Weile saßen die beiden nur so da und starrten auf den wunderschönen See. „Sorry!“, sprach dann Sylver. „Ich wollte jetzt nicht abschweifen. Schließlich muss ich dir noch so einiges erklären“, lächelte er und fing wieder an zu erzählen. „Also ich hab dir doch gesagt, dass die Todesengel sich an uns Rächen wollen!“. Thony nickte nur. „Es gibt auch einen bestimmten Grund warum sie es tun wollen. Wir Engel haben ihre ganze Gattung fast ausgelöscht. Bis nur noch 3 Todesengel übrig waren.“ „Also ist bestimmt Dark der Anführer, aber wer sind dann die anderen 2?“, wollte Thony wissen, doch er glaubte schon die Antwort zu kennen. Sylver grinste nur. „Devil und sein Zwillingbruder“, sagte er und blickte Thony an, dessen Augen sich weiteten. „Zwillingbruder?“, murmelte er. „Also war er es doch...“ „Du kennst ihn?“, wollte Sylver wissen. „Naja, ich hab ihn beim einkaufen getroffen. Aber es war nur eine kurze Unterhaltung. Nichts weiter passiert. Er schien auch ziemlich desinteressiert an mir zu sein. Crazy heißt er, stimmts?“. Sylver nickte nur stumm. „Du brauchst aber keine Angst vor Crazy zu haben... wie soll ich sagen, er ist ganz okay.“ „Wie okay? Er ist ein Todesengel“, seufzte Thony. „Ja das schon, aber er ist anderes“, antwortete der Engel. „Er sträubt sich gegen seine Natur. Er trinkt kein Blut und Menschen bringt er auch nicht um. Er ist irgendwie das Gegenteil von Devil. Devil hingegen ist kaltblütig. Er schert sich nicht um andere. Das was zählt ist nur er selbst. Er war es auch, der dich damals auf dem Friedhof so erschreckt hatte.“ „Ach echt? Devil kam mir zwar aufdringlich vor, aber irgendwie...“ Thony musste zurück denken, als Devil ihn einen Kuss gegeben hatte und wie er sich dabei fühlte. Röte stieg in seine Wange. Sylver bemerkte es, aber sagte nichts dazu. Man konnte ihm aber ansehen, dass er ein wenig eifersüchtig war. „Okay!“, sagte Thony entschlossen. „Die sind also Todesengel und du bist ein Engel. Jetzt kommt nur die Frage, für was braucht ihr dann meine Magie?“ „Wir Engel brauchen deine Magie nicht, aber die Todesengel brauchen sie um mehr Macht zu bekommen. Zu dritt haben sie keine Chance gegen uns Engeln. Aber wenn du ihn deine Magie gibst, könnten sie einen gewaltigen Schaden bei uns anrichten. Vor allem im Himmel“. „Himmel? Ach so ja... gibt es demzufolge auch die Hölle?“ Sylver nickte wieder stumm. „Ach du meine Güte“, murmelte Thony. „Und ich dachte das wären nur Ammenmärchen von Spinnern erfunden.“ „Das dachte ich auch erst“, stimmte Sylver ihn zu. „Ich kann ja mal versuchen dich mit in den Himmel zu nehmen. Zwar bist du der erste lebende Mensch der da hinkommt, aber na ja...“ „Aber nur wenn ich dann wieder auf die Erde komme?“ „Na klar“, lächelte Sylver erfreut. „Sag mal Sylver... Kann ich dann auch meine Eltern wieder sehen?“ Sylver schwieg kurz. „Na ja... Thony, es könnte möglich sein, dass du sie sehen kannst... aber... Der Himmel ist ziemlich gewaltig und es gibt tausend von Millionen Städte. Ich weiß nicht wo deine Eltern hingekommen sind, da müsste ich erst mein Dad fragen. Dieser wiederum muss sein schlaues Buch holen und deine Eltern finden und... und ... und...“ „Ach so!“, murmelte Thony und guckte ein wenig traurig auf den Boden. Sylver zog ihn an der Schulter zu sich ran, sodass er in seinen Arm lag. „Hey, ich werde alles versuchen, dass du deine Eltern wieder siehst, okay?“ Thony nickte kurz. Es war ihm zwar etwas peinlich in Sylvers Arm zu liegen, doch er machte nichts. Dieser Engel hatte eine Aura, die ihn beruhigte und Geborgenheit schenkte. „Du Sylver?“, flüsterte Thony, aber der Engel verstand es noch. „Ja“, sagte Sylver sanft und lächelte vor sich hin. „Sehen eigentlich alle Engel so hübsch aus wie du?“ Sylver entglitten die Gesichtszüge. „Ich meine, dein Vater? Wie sieht dein Vater aus?“ Thony überlegte eine Weile was er da von sich

gegeben hatte. Als es ihm bewusst wurde, dass er was falsches gesagt hatte, wurde er rot im Gesicht. „Na ja...“, murmelte Sylver noch etwas unsicher und verlegen. „Mein Vater sieht fast genauso aus wie ich. Er hat sich ziemlich gut gehalten. Zumindest sieht er aus wie 28 oder so.“ Thony blickte nach oben zu Sylver. Er schaute ihn mit diesen unglaublichen Augen an. „Es stimmt aber!“, lachte Sylver als er Thonys verwunderte Miene sah. „Und ich hab ihn mir anders vorgestellt“, grinste jetzt Thony auch.

Zwar blieben noch viele Fragen offen, doch die zwei saßen Arm in Arm da und ließen ihre Blicke über den See wandern...

»RÜCKBLICK ENDE«

Und jetzt lagen beide in Thonys Bett. Sylver schlief und Thony konnte nicht schlafen. Warum hatte er nur darauf eingewilligt das Sylver heute hier schlief. Nun gut, die Stimmung im Wald war wieso ziemlich angespannt und Thony fühlte sich zu diesen Zeitpunkt auch noch wunderbar. Aber warum hatte er „ja“ gesagt als der Engel ihn fragte, ob er bei ihm schlafen könnte und das auch noch in seinen Bett. Er wusste es nicht. Thony versuchte seine Gedanken abzulenken. Er fasste noch mal alles zusammen, was er heute erfahren hatte. „Dark ist Satan. Devil und Crazy sind seine Söhne und dazu auch noch Zwillinge. Sie werden auch Todesengel genannt, da sie von Natur aus böse Engel sind und Menschen töten. Warum töten sie eigentlich Menschen und warum trinken sie Blut?“, dachte Thony. Er würde wohl später Sylver darauf ansprechen. „Sylver hingegen ist Gottes Sohn und er hat einen Bruder der Yuki heißt. Zwischen den Engeln liegt ein tief bedeutender Krieg. Aber warum diesen Krieg? Die Todesengel brauchten seine Magie um mehr Macht zu erlangen. Aber was würde ihn das bringen?“ Thonys Kopf platzte schon wieder voller Fragen. Es nahm kein Ende bei ihm. Am besten er dachte nicht mehr darüber nach. Irgendwann würde sich schon alles aufklären. Sylver regte sich neben ihm. Der kleine Junge dachte schon, er hätte ihn munter gemacht, aber der Engel rückte nur noch näher an Thony ran. Thony wollte ein Stück zur Seite rutschen, als auch schon ein Arm um seinen Bauch gelegt wurde. Sylver hob im Schlaf sein Kopf an und legte ihn auf Thonys Schulter. Der kleine Junge wurde rot und lag da wie ein Brett. Was sollte er jetzt tun? Thony entschloss sich nichts zu machen. Schließlich war Sylver für ihn da und beschützte ihn. Jetzt würde Thony ihn aber mal beschützen, auch wenn es nur sein Schlaf war, den er beschützte...